

VÖLSENER

GEMEINDEZEITUNG

Zugestellt durch Post.at, An einen Haushalt. P.b.b., Amtliche Mitteilung



Nr. 7/8 - Juli/August 2010

SV **Cyta** Völs



SV Cyta Völs Meister



Mit einer sensationellen Frühjahrssaison gewannen die Fußballer des SV Cyta Völs den Meistertitel der Gebietsliga West. Die Völser Fußballer werden nun zum zweiten Mal in der Vereinsgeschichte in der Landesliga West spielen. Beson-

derer Anreiz für Sportler und Zuschauer ist dadurch gegeben, dass die Nachbargemeinden Kematen und Oberperfuß ebenfalls in dieser Liga spielen werden. Herzliche Gratulation der jungen und erfolgreichen Völser Mannschaft.

INHALT

Mitteilung des Gesundheits- u. Sozialsprengels.....	Seite 3
Ausschüsse des Gemeinderates (2. Teil).....	Seite 4
Bürgermeisterbrief.....	Seite 5
Das Haus der Senioren.....	Seite 7
Aus Schulen und Kindergärten.....	Seite 8
Kirchliche Mitteilungen.....	Seite 15
Kulturkreis Völs.....	Seite 16

Stellenausschreibung

Bei der Marktgemeinde Völs gelangt ab dem Kindergartenjahr 2010/2011 die Stelle einer

Kindergartenpädagogin

für die Nachmittagsbetreuung im Kindergarten Dorf zur Besetzung. Die Anstellung erfolgt nach dem Tiroler Vertragsbedienstetengesetz, Entlohnungsgruppe ki mit einem Beschäftigungsausmaß von 25 Kinderbetreuungsstunden.

Dem Ansuchen sind beizuschließen:

- Handgeschriebener Lebenslauf
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Zeugnisse
- Passfoto

Die Bewerbungen sind schriftlich bis **spätestens Freitag, den 23. Juli 2010, 12.00 Uhr**, im Marktgemeindeamt Völs, 1. Stock, in der Hauptverwaltung abzugeben, zu übersenden oder mittels E-Mail an gemeinde@voels.tirol.gv.at zu übermitteln.



**frauen im
brennpunkt**

Liebevolle, professionelle und flexible Kinderbetreuung gesucht?

**Unsere Tagesmutter in Völs freut sich
auf ihre Anfrage!**

Tagesmütter betreuen in Kleingruppen max. 4 Kinder gleichzeitig bei sich zuhause. Dadurch ist die Betreuung familiär, persönlich und es kann auf jedes einzelne Kind gut eingegangen werden.

Die Tagesmütter kümmern sich um Kinder im Alter zwischen 3 Monaten und 12 Jahren, die Betreuung ist ganztägig und ganztätig, d.h. auch in den Ferien, möglich und richtet sich nach den Arbeitszeiten der Eltern.

Beim Verein FRAUEN IM BRENNPUNKT sind die Tagesmütter pädagogisch ausgebildet und besuchen laufend Fortbildungen.

Die Betreuung kostet € 2,55 pro betreutem Kind pro Stunde zuzügl. Verpflegung. Wir beraten Sie gerne über Unterstützungen des Arbeitsmarktservices bzw. der Abteilung JUFF der Tiroler Landesregierung.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Verein FRAUEN IM BRENNPUNKT, **Tel.: 0512-587608, www.fib.at, email: info@fib.at.**

MANFRED FLADER
TISCHLERSERVICE
TEL.: 0664/125 55 75
6176 VÖLS ANGERWEG 12
FÜR JEDES PROBLEM IM EINRICHTUNGSBEREICH EINE LÖSUNG
KOSTENLOSE BESICHTIGUNG UND ANGEBOT

Einladung zum inn.day - Familien- erlebnis am Inn

Am 4. Juli laden der WWF und die TrägerInnen des Umweltbildungsprogramms im Rahmen von „der.inn – lebendig und sicher“ wieder zum beliebten Flusslebnistag am Tiroler Inn – dem „inn.day“ – ein. Verschiedene Mitmachstationen und Informationsstände entlang des Innufers bei Völs bieten Jung und Alt die Möglichkeit, Tirols größten Fluss und seine Bewohner spielerisch und erlebnisreich von einer neuen Seite zu entdecken. Winzige „Wassermonster“ unter dem Mikroskop erforschen, knifflige Fragen im Flussrätselzelt lösen und tolle Preise gewinnen, einen eigenen „lebendigen“ Fluss bauen, die aufregende Wanderung einer Bachforelle selbst erleben, typische Flussbewohner einmal ganz aus der Nähe betrachten und vieles mehr steht dabei auf dem Programm. Für jede Menge Spaß mit Lachmuskelkater-Garantie sorgt das Clownduo Herbert & Mimi.

Die Veranstaltung ist kostenlos und findet bei jedem Wetter statt. Für Verpflegung mit regi-

onalen Schmankerln ist gesorgt.

Das Familienfest „inn.day“ findet im Rahmen des Kooperationsprojektes „der.inn – lebendig und sicher“ von Lebensministerium, Land Tirol und WWF Österreich mit finanzieller Unterstützung der Swarovski Waterschool statt.

Wann: 4. Juli 2010, 11-17 Uhr, Clownduo Herbert & Mimi um 13:30 Uhr

Wo: Innufer bei Völs (hinter dem Einkaufszentrum Cyta)

Weitere Informationen inkl. Anfahrtsskizze und Eindrücken vom letzten Jahr unter: www.wwf.at/innday und www.der-inn.at.

Rückfragehinweis:

Viktoria Ernst, WWF-Projektleiterin, Tel. +43-512-573534-26, +43-676-83488-212, E-Mail viktoria.ernst@wwf.at

Lisa Simon, WWF-Pressesprecherin, Tel. +43-1/48817-215, +43-676-83488-215, lisa.simon@wwf.at

Redaktionsschluss für die Ausgabe

September 2010
Montag, 16. August 2010

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Gesucht:

NachhilfelehrerIn für Angewandte Mathematik
HTL Grafik und Design 2./3. Klasse ab Herbst 2010
Tel.: 0512 / 30 24 50

ST. BLASIUS APOTHEKE

MAG. PHARM. ADELHEID KNITEL
6176 VÖLS - AFLINGERSTR. 7
Tel. 30 20 25 / Telefax 30 40 25



Tag der offenen Tür – Spezial

Am 6. Juli sind die 4. Klassen der Volksschule vormittags zu unserem „Tag der offenen Tür – Spezial“ eingeladen: Da nach den Sommerferien, also wenn diese SchülerInnen in die 1. Klasse Hauptschule oder Unterstufe gehen, diese Altersgruppe im Jugendzentrum herzlich willkommen ist, möchten wir uns und unsere Einrichtung schon im Vorfeld vorstellen.

Alle fiebern dem Schulschluss entgegen, unter anderem, weil dann im Juze gefeiert wird: Am 3. Juli veranstalten die Abschlussklassen der Hauptschule einen **Ball**, den sie selbstständig organisiert haben. Am Zeugnistag, 9. Juli, dürfen dann **alle** Jugendlichen abrocken. Bei beiden Partys wird auf den Ausschank von alkoholischen Getränken verzichtet und die Ausgehzeit gemäß dem Jugendschutzgesetz eingehalten.

In der Woche vom 26.-31. Juli findet unsere **Projektwoche** statt: Das Programm können die Jugendlichen selbst entscheiden: ein Besuch im Hochseilgarten, Schwimmen, Bowling, ... Wer dabei sein will, bitte schnellstmöglichst melden: am besten persönlich vorbeikommen! Näheres gibt's auf unserer Homepage: www.juzeblaike.at

Das Jugendzentrum ist vom 2. bis einschließlich 23. August 2010 geschlossen! Wir wünschen einen schönen Sommer!

MMag. Bianca Lexner



Obst- und Gartenbauverein Völs

Besichtigung des Bauerngartens

von Fam. Rudig, Bauhof 30

Wann: 14.7.2010, 14 -16 Uhr
mit gemütlichem Beisammensein
und kleiner Jause im Garten.

Anmeldungen: Bei Brigitte Rudig,
Tel: 30 28 17 bis 12.07.2010
Kosten: freiwillige Spenden!

Bei schlechter Witterung müssen wir
die Veranstaltung leider verschieben!

Christa Berger, Schriftführerin



Mitteilungen des Gesundheits- und Sozialsprengels Völs

Kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten:

Die nächste kostenlose Erstberatung in Rechtsangelegenheiten findet am Freitag, den 10. September 2010 mit Dr. Stefan Kornberger in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, in der Zeit zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr statt.

Diätberatung:

Die Diätberatung findet am Dienstag, den 6.7. 2010 in den Räumlichkeiten des Sozialsprengels, Moosau 7, statt. Anmeldungen unter der Rufnummer 0512/30 47 76.

Im August findet keine Diätberatung statt.

Obst pressen

Freitag
oder
Samstag

Termin nach Vereinbarung,
Anmeldung bei Adi Kranz
Tel.: 0512/30 25 88 und
0664/37 11 537

Zum Nachdenken

Es gibt eine Medizin
gegen große Sorgen:
Kleine Freuden

(heiteres Kartenbuch
aus Maria Laach)

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst Völs, Mutters und Natters

3./4. Juli

Dr. Norbert Benesch
Bahnhofstr. 37a, Tel. 30 33 76
Notordination von 10-11 Uhr
Tel.: 0664/39 13 535

10./11. Juli

Dr. Wolfgang Bernwick
Natters, Innsbrucker Straße 4
Notordination von 10-11 Uhr
Tel. 0512/54 65 11

17./18. Juli

Dr. Stefan Neuner
Peter-Siegmair-Straße 6
Notordination von 9 bis 10
und von 17 bis 18 Uhr
Tel.: 0512/302530, Fax DW 25

24./25. Juli

Dr. Wolfgang Bernwick

21. Juli/ 1. August

Dr. Jörg Neuwirth
Mutters, Natterer Straße 2a
Ordination Tel. 54 85 09
Wohnung Tel. 54 85 14

7./8. August

Dr. Norbert Benesch

14./15. August

Dr. Jörg Neuwirth

21./22. August

Dr. Stefan Neuner

28./29. August

Dr. Wolfgang Bernwick

Nacht-, Samstags- und Sonntagsdienst der St.-Blasius-Apotheke Völs

Mittwoch, 7. Juli
Samstag, 17. Juli
Dienstag, 27. Juli
Freitag, 6. August
Montag, 16. August
Donnerstag, 26. August

Cyta-Apotheke

Freitag, 2. Juli
Montag, 12. Juli
Donnerstag, 22. Juli
Sonntag, 1. August
Mittwoch, 11. August
Samstag, 21. August
Dienstag, 31. August

Impressum: Medieninhaber
Herausgeber und Verleger: Gemeinde Völs,
6176 Völs; Redaktion: HR Johannes Knapp,
LA VBM Anton Pertl, DDr. Erwin Niederwieser;
Für den Inhalt verantwortlich: Johannes
Knapp, 6176 Völs; Telefon: 0512/303111/19
e-mail: redaktion@voels.tirol.gv.at
Druck: Walsert Druck



TIERARZT

Dipl. Tzt. Mag. med. vet.

VOLKER A. BÜCHELE

A-6176 Völs
Innsbrucker Straße 45
Tel. 0512/30 25 25
Fax 0512/30 24 62
Notfallnummer:
0 664/223 15 53

Wir stellen vor: Ausschüsse des Gemeinderates

Überprüfungsausschuss:

Obmann: GR Peter Lobenwein
Obmann-Stv.: GR Mag. Alexander Hundertpfund
Weitere Mitglieder: GV Sylvia Neumair, GR Mag. Silvia Mair

Aufgabe des Überprüfungsausschusses ist die Kontrolle und regelmäßige Überprüfung der Gebarung der Marktgemeinde Völs einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen nach den Grundsätzen der Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit,

Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

In der Selbstkontrolle der Gemeindegebarung durch den Überprüfungsausschuss ist der Grundsatz der Gemeindeautonomie in ausgeprägter Form verwirklicht.



GR Peter Lobenwein, GR Mag. Silvia Mair, GV Sylvia Neumair, GR Mag. Alexander Hundertpfund, mit auf dem Bild Kassenleiterin Astrid Landauer (Bildmitte)

Ausschuss für Familie, Jugend und Kinder

Obfrau: GR Mag. Silvia Mair
Obfrau-Stv.: GR Stephan Glätzle
Weitere Mitglieder: GV Sylvia Neumair, GR Nicole Mair-Enzi

Der "Ausschuss für Familie, Jugend und Kinder", auch Familienausschuss genannt, vertritt die Interessen des Völser Nachwuchses von der Geburt bis zum Jugendalter.

Dementsprechend breit gefächert und umfassend sind die Kontakte des Ausschusses zu Vereinen bzw. Institutionen,

wie z.B. der "Kindergruppe Sonnenblumen", den drei Kindergärten "West", "Dorf" und "Feuerwehrhaus", dem Eltern-Kind-Zentrum "EKIZ" und dem Jugenzentrum Blaike "JUZE". Weiters fallen u.a. die Sommerbetreuung und die Halbpipeline in das Aufgabenfeld des Ausschusses.



GR Nicole Mair-Enzi, GV Sylvia Neumair, GR Mag. Silvia Mair, GR Stephan Glätzle

Verkehrsausschuss:

Obmann: GV Friedrich Haberl
Obmann-Stv.: GR Alexander Gutjahr
Weitere Mitglieder: GR Ing. Peter Lanbach, GR Franz Köfel

In die Zuständigkeit des Ausschusses fallen Verkehrsangelegenheiten, wie fließender Verkehr, ruhender Verkehr, Parkraumbewirtschaftung, Kurzparkzonen, Einbahnregelungen, Verkehrs-

beruhigung, weiters Angelegenheiten des Verkehrsverbundes, Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs, der Ausbau des Radwegnetzes sowie der Schülerlotsendienst.



GV Friedrich Haberl, GR Alexander Gutjahr, GR Ing. Peter Lanbach, GR Franz Köfel

Ausschuss Haus der Senioren

Obmann: GR Alois Holjevac, **Obmann-Stv.:** GV Sylvia Neumair
Weitere Mitglieder: GR Ing. Peter Lanbach, GR Thomas Thaler, GR Peter Lobenwein

Dem Haus der Senioren obliegt als Betrieb mit marktbestimmter Tätigkeit die Betreuung und Pflege alter und pflegebedürftiger Menschen. Der Ausschuss ist zuständig für: alle Personalangelegenheiten, die Bauangelegenheiten (Umbau,

Renovierungs- bzw. Sanierungsarbeiten). Desweiteren verantwortlich für die zukünftige Bedarfs- und Entwicklungsplanung im stationären und ambulanten Pflegebereich (z.B. Tagesbetreuung, Erweiterung und Ausbau der Einrichtung...).



GR Ing. Peter Lanbach, GR Thomas Thaler, GR Alois Holjevac, GV Sylvia Neumair, GR Peter Lobenwein

DIE SEITE DES BÜRGERMEISTERS



**Peter Kranz
neuer Bauhofleiter**

Mit 1. Juni 2010 wurde Peter Kranz zum Leiter des Völser Gemeindebauhofs bestellt. Er tritt somit die Nachfolge von Kurt Glantschnig an, der mit Ende Mai in den wohl verdienten Ruhestand getreten ist. Peter Kranz ist schon seit 1987 bei der Marktgemeinde Völs beschäftigt und kennt Völs und die „Sorgen“ der Völser in- und auswendig. Bisher hatte er die Funktion des Gemeindebauhofleiterstellvertreters inne. Peter Kranz ist auch unser Wassermeister.

Hans Kind jun. wurde zu seinem Stellvertreter ernannt. Auch er steht bereits seit 14 Jahren im Dienst der Gemeinde. Ich wünsche Peter und Hans alles Gute für ihre „neue“ Aufgabe und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Peter Kranz und Hans Kind jun.

Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderäte

Am 4. Juni wurden acht Gemeinderäte verabschiedet, die im neuen Gemeinderat nicht mehr vertreten sind: **Trude Bucher, Barbara Erler-Klima, Anita Palfinger und Volker Warneke:** Gemeinderätinnen und Gemeinderat von 2004 bis 2010

Hofrat **Hans Knapp** war über 36 Jahre im Völser Gemeinderat (1974 bis 2010). Mitglied des Gemeindevorstandes von 1986 bis 2004. 30 Jahre lang Obmann des Sozialausschusses

Der Bau des Hauses der Senioren sowie die Gründung des



Die verabschiedeten Gemeinderätinnen und Gemeinderäte sowie der längjährige Bauamtsleiter Kurt Glantschnig

Mag. Haymo Doberer Gemeindevorstand von 2004 bis 2010

DI Dr. Norbert Rudisch Gemeinderat von 2003 bis 2010 und von 1992 bis 1998

Reinhard Schretter war von 1989 bis 2010 als Mandatar im Gemeinderat tätig. Die Funktion des 1. Vizebürgermeisters übte Reinhard von 1998 bis 2010 aus. Besonders die Bereiche Schule, Jugend und Kultur wurden von ihm nachhaltig geprägt.

Gesundheits- und Sozialsprengels standen unter der Obmannschaft von Hofrat Knapp.

Bei der Verabschiedung durfte ich eine lange Liste über die Tätigkeiten der ausgeschiedenen Gemeinderäte in den verschiedensten Ausschüssen verlesen. Mit einem kleinen Geschenk und großem Applaus bedankten wir uns für ihre langjährige und verantwortungsbewusste Tätigkeit zum Wohle unserer Heimatgemeinde.

„Wann wird's mal wieder richtig Sommer“

Nach einem sehr kühlen und verregneten Mai hielten sich die heißen Tage auch im Juni in Grenzen. Ein Sonnenbad in unserem Völser Badl konnte man heuer nur an sehr wenigen Tagen genießen. Schade! Die Hoffnung, dass die Ferienmonate uns noch die fehlenden Sonnentage bringen werden, kann uns ja keiner nehmen. Die Meldungen und die Bilder vom Hochwasser im Osten unseres Landes stimmen nachdenklich und wir können dankbar sein, dass wir im

Westen bisher von Überflutungen verschont geblieben sind.

Allen Kindern und Schülern wünsche ich erlebnisreiche und erholsame Ferien, gute Erholung und einen schönen Sommer allen Völserinnen und Völsern.

Ihr Bürgermeister

Erich Ruetz

20 Jahre Schulwegpolizei Völs

Mit Abschluss des laufenden Schuljahres setzen sich die Damen und Herrn der Völser Schulwegpolizei seit nunmehr 20 Jahren erfolgreich für die Sicherheit der Kinder ein. Ein Umstand, der im kommenden Herbst gefeiert wird (genauere Informationen folgen noch).

Der Schutzweg vor der Völser Volksschule ist das Haupteinsatzgebiet der Schulwegpolizistinnen und -polizisten. Drei mal täglich (einmal morgens sowie zweimal mittags) wird dieser "Zebrastreifen" gesichert, und das bei jedem Wetter, egal ob es regnet oder schneit.

Im Sommer sorgt das frühe Tageslicht meist für entspannte Dienste, im Winter können Fahrbahnglätte und die morgendliche Dunkelheit immer wieder zu brenzligen Situationen führen. "Im Rahmen der Schutzwegaktion des Landes Tirol hat die Gemeinde Völs die Ausleuchtung des Schutzweges vor der Volksschule deutlich verbessert!" freut sich Verkehrsreferent Friedl Haberl über die Entschärfung der Situation.

Weil der Zugang zum Schulhof gleichzeitig auch die Ausfahrt der Völser Feuerwehr ist, wurde die Schulwegpolizei mit einem eigenen Feuerwehrpiepser ausgestattet, damit auf allfällige Feuerwehreinsätze während der Dienste reagiert werden kann.

Gefährliche Situationen ergeben sich leider sehr häufig durch jene Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto zur Volksschule bringen und diese dann nahe beim Schutzweg oder in der Einfahrt zur Schule aussteigen lassen. "Zu Fuß gehen ist jedenfalls die gesündeste Form des Schulweges. Dann kommen die Kinder frisch und konzentriert im Unterricht an!" hofft Peter Erler von der Völser Schulwegpolizei auf ein Umdenken bei den Eltern.

In diesem Schuljahr wurden erstmals auch die neuen Projekte "Pedibus" und "Velobus" erfolgreich durchgeführt. Beim "Pedibus" begleiten SchulwegpolizistInnen die Kinder zu Fuß zur Schule. In den ersten fünf Schulwochen im Herbst werden so vor allem die Tafelklassler

auf einen sicheren und selbständigen Schulweg vorbereitet. Im Projekt "Velobus" begleiten erwachsene RadfahrerInnen die Kinder der vierten Volksschulklassen sowohl am Schulweg als auch beim Training auf der Prüfungsstrecke für den Radfahrerschein. *Peter Erler*



Als Dank für ihre vierjährige Arbeit als Schulwegpolizistin überreicht Bürgermeister Erich Ruetz ein Geschenk an Elisabeth Chromy



Web.opac – was ist denn das?

Service rund um die Uhr unter www.voels.web-opac.at oder www.voels.at/buecherei.htm. Die Bücherei Völs hat vor kurzem das zurzeit modernste Servicesystem für BibliotheksbenutzerInnen installiert.

Über jeden Internetanschluss erreichen Sie unsere Bücherei und können – unabhängig von unseren Öffnungszeiten – von zu Hause rund um die Uhr, an 7 Tagen in der Woche:

- im gesamten Medienbestand komfortabel recherchieren
- erfahren, welche Medien wir zuletzt für Sie angeschafft haben
- sich interessante Medien reservieren. Wir legen das Buch oder den Film gerne für Sie zur Seite.
- Literaturlisten erstellen zu interessanten Themen.

Fragen Sie uns, wir zeigen Ihnen gerne weitere Details unseres brandneuen Reservierungssystems.

Im Übrigen: Wir sind natürlich auch den ganzen Sommer über für Sie da! Unsere Öffnungszeiten: Dienstag 16.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch 09.45 – 10.30 Uhr, Donnerstag 16.30 – 19.00 Uhr. Schöne Ferien wünscht das Büchereiteam! *Angelika und Gudrun*

Malerei Posch

Malerei - Anstrich - Fassaden



6176 Völs · Angerweg 20
Tel. Fax 0512-30 32 12-4
Mobil: 0664-34 10 335
E-mail: malerei-posch@aon.at

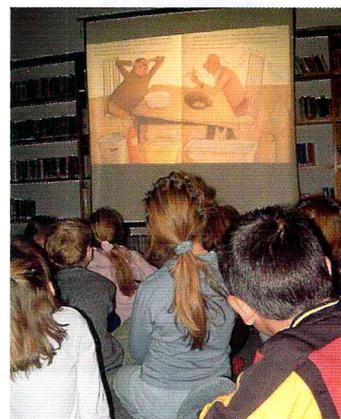
Bilderbuchkino in der Bücherei

Für unsere kleinsten Leser bis 7 Jahre bieten wir in den Ferien ein besonderes Programm:

Von Schulende bis Schulbeginn (14.7. – 8.9.) gibt es jeden Mittwoch von 9.00 – 10.30 Uhr ein Bilderbuchkino in der Bücherei. Dabei werden die Bilder des Buches als Dias gezeigt. Der Text dazu wird vorgelesen, ein gemeinsames Gespräch über das Gehörte und Gesehene rundet die Veranstaltung ab. Der Eintritt ist frei.

Wir freuen uns schon auf viele kleine LeserInnen!

Das Büchereiteam



Besuch im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde in Dientenheim



Viel Interessantes und Wissenswertes gab es für 60 Seniorinnen und Senioren aus Völs anlässlich eines Besuches im Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde in Dientenheim am 27. Mai 2010.

Das Herzstück des Museums bildet der Ansitz „Mair am Hof“, wo das Leben des Landadels, Kunsthandwerk, Volkskunst, religiöses Brauchtum aber auch frühe Formen der Vorratshaltung gezeigt werden. Auf dem ca. 4 ha großen Freigelände stehen zwei Duzend Bauernhöfe, Handwerksstätten und sonstige landwirtschaftliche Gebäude aus den verschiedenen Tälern Südtirols. Die ursprüngliche

Ausstattung dieser Objekte und die gezeigten Gerätschaften aus dem bäuerlichen Leben geben Einblicke in das handwerkliche Geschick, das oft sehr einfache Leben und den Alltag der ehemaligen Bewohner. Die etwa 2-stündige Führung weckte bei so manchen TeilnehmerInnen nostalgische Erinnerungen an die Zeit der eigenen Jugend. Nach dem Mittagessen im Museumsrestaurant gab es noch ausreichend Gelegenheit, einzelne Ausstellungsobjekte genauer zu erkunden. Ein Abstecher nach Brixen mit Kaffeepause und Stadtbummel bildete den Abschluss des in die Südtiroler Vergangenheit führenden Ausfluges. *J. Knapp*

Das Haus der Senioren informiert

Telefon: 302655 • Wir stehen von 8.00 bis 12.00 Uhr gerne zu Ihrer Verfügung

Liebe Völserinnen und Völser!

Die Blumen in unserem großen Garten sind voll erblüht und die Schatten spendenden Baumgruppen und Sträucher laden unsere Bewohner und Besucher zum Spaziergang und Verweilen ein. Auch unsere Singrunde nützt bei schönem Wetter gerne die Möglichkeit, ihre naturnahen Lieder vor dem kleinen Seerosenteich zum Besten zu geben.



Einen schönen und erholsamen Sommer wünscht
Hermann Pernter, Heimleiter

Ausflug nach Heiligkreuz



„Wer rastet, der rostet“ dachten sich unsere reiselustigen BewohnerInnen am ersten warmen Tag im Juni. Im Garten vom Hotel Maria Theresia haben sie sich zuerst kulinarisch verwöhnen lassen und dann die exotischen Tiere im kleinen Gehege besichtigt.

Öffnungszeiten in unserem Hauscafé:

Ausschank täglich von 14.00 bis 17.30 Uhr,
um 18.00 Uhr wird das Café geschlossen.

Begegnung zwischen „Jung und Alt“



Es freut uns immer, wenn Kinder zu Besuch kommen. Die „Zwergengruppe“ vom Kindergarten Dorf konnte mit ihren Darbietungen die Herzen unserer BewohnerInnen im Sturm erobern.

Andreas Stocker, Marco Radl, Romina Schneider und Antonio Ties haben sich mit ihrer Firmhelferin Alina Stocker etwas ganz Besonderes einfallen lassen und gemeinsam mit Bewohnern in unseren Hochbeeten Gewürzkräuter eingepflanzt. Die mitgebrachte Torte hat anschließend allen sehr gut geschmeckt und beim beliebten Spiel „Mensch ärgere dich nicht“ waren „Jung und Alt“ mit Begeisterung dabei. Herzlichen Dank an alle für die nette Begegnung.

Geburtstage im Juli/August

Wir alle im Haus wünschen

Frau Brigitta Einkemmer, Herrn Franz Forstinger,
Frau Marianna Kompein, Frau Caecilia und Herrn
Johann Maurer, Frau Margareta Mayr, Frau Gertraud
Palfinger, Frau Herta Rief und Frau Angela Thaler

alles Gute zum Geburtstag!

Ganz besonders gratulieren wir unserer Jubilarin
Frau Barbara Rager zum 105. Geburtstag!

Aus Schulen und Kindergärten



Völs Haupterschüler im "Dienst der guten Sache"

Wie bereits in den Vorjahren nahmen SchülerInnen der HS Völs an der Straßensammlung 2010 der Krebshilfe Tirol teil.

Die gesammelten Geldmittel in der Höhe von fast € 2000,- bleiben zur Gänze in Tirol und werden zur Förderung von Forschungsprojekten auf dem

Gebiet der Krebsbekämpfung verwendet.

Seitens der Schule wird die Aktion seit ihrem Bestehen von Herrn Gerhard Grünauer koordiniert und organisiert.

Allen Spendern und Sammlern ein herzliches Dankeschön!



SchülerInnen der 3. Klassen der HS Völs opferten drei Wochenenden und erzielten ein großartiges Ergebnis

Schule im Museum

Im April und Mai besuchten SchülerInnen der Volks- und Hauptschule Völs das Museum Thurnfels. Alle dritten Klassen der Volksschule beschäftigten sich mit der Bronzezeit. Die Klassen 4a und 4c der Volksschule sowie die 2a Klasse der Hauptschule ließen sich in das Völs der Römerzeit entführen.

Den SchülerInnen hat der Museumsbesuch mit dem anschließenden Workshop sichtlich Spaß gemacht.

Ein herzliches Dankeschön der Gemeinde Völs für die Unterstützung des Projekts.

Mit der Klasse im Museum

Vor einer Woche gingen wir mit unserer Klasse ins Museum Thurnfels. Am Eingang begrüßte uns Frau Klappeer, die mit uns

die Führung machte. Zuerst zeigte sie uns die alte Turmuhr von Völs. Gleich danach setzten wir uns in einen Stuhlkreis und entzifferten Mosaik. Dann sagte Frau Klappeer: „Heute geht es um die Römerzeit.“ Anschließend zeigte sie uns einen Abdruck einer Hundepfote und meinte: „Könnt ihr den Abdruck irgendwo im Museum finden?“ Die Suche führte uns in den Römerraum des Museums. Nachher versuchten wir verschiedene Gewürze durch riechen zu erkennen. Wir durften sogar die Nachbildung des Bacchus-Laufgewichtes anfassen. Das Tollste aber war, dass wir uns selber aus Speckstein eine Halskette basteln konnten. Es war ein toller und spannender Nachmittag.

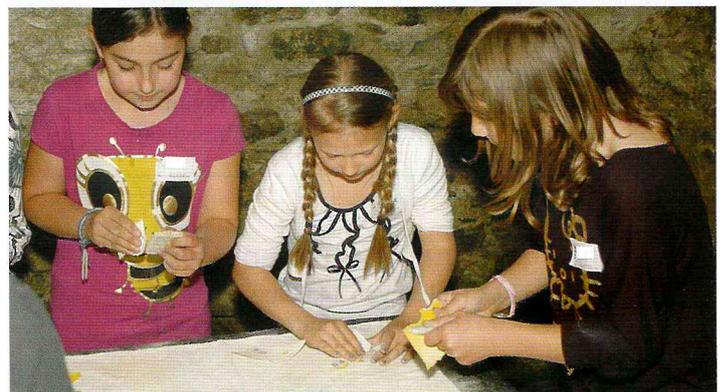
Lukas Willmann und Thomas Filipis für die 4c Klasse der VS-Völs

Ein Besuch der 3a Klasse der Volksschule im Museum Thurnfels

Oft schon begegnete uns der Name „Museum Thurnfels“: Wir spazierten am Gemeindehaus vorbei und bemerkten dabei die geschlossenen Rollos im Erdgeschoss. Wir fragten uns, was sich wohl dahinter verbirgt. Bei unserem Lehrausgang ins Gemeindeamt, wurden wir von unserem Bürgermeister kurz in die Räumlichkeiten des Museums geführt. Jedoch konnten wir uns noch nicht erklären, weshalb die ausgestellten Objekte wertvoll und sehenswert sein sollten. Aber eines Montags, am Nachmittag, wurde das Geheimnis gelüftet. Frau Klappeer, eine Lehrerin unserer Schule, führte uns zuerst in die Arbeit der Archäologen ein. Anschließend durften wir selbst

in die Rolle eines Wissenschafters schlüpfen. Eifrig begannen wir mit den Ausgrabungen. Später erfuhren wir einiges über die Grabungsarbeiten am bronzezeitlichen Brandgräberfeld in Völs und die Urnenfelder-Kultur. Schließlich durfte eine Schülerin unserer Klasse Modell für die bronzezeitliche Frauentracht stehen. Am Ende unserer museumspädagogischen Führung gestaltete jedes Kind aus Kupferblech und Kupferdraht ein Schmuckstück. Uns machte der Museumsbesuch viel Spaß. Einige kamen alleine wieder, um sich die Ausstellungsstücke nochmals anzusehen und den Eltern ihr Wissen mitzuteilen.

Für das nächste Schuljahr haben wir uns vorgenommen wieder zu kommen, dann wollen wir uns über die Römerzeit genauer informieren.



Schulen



Projektwoche Kärnten 2010 der 3. Klassen der HS Völs

Am 7. Juni 2010 war es endlich soweit. 28 SchülerInnen der 3. Klassen fuhren bis 11. Juni 2010 nach Kärnten. Unser Busfahrer Jörg brachte uns heil über die Großglockner-Hochalpenstraße zur Pasterze am Fuß des Großglockners und darauf nach Kirschentheur, wo wir den "Radgasthof Schütz" fünf Tage bewohnten. Bei schönem Wetter erlebten wir tolle Sachen wie: eine Schifffahrt am Wörthersee, die Obir-Tropfsteinhöhlen, Minimundus, shoppen in der Klagenfurter Innenstadt, Fotosession um den Lindwurm, Dom von Gurk, eine Wanderung durch die Tschepaschlucht, die Greifvogelschau auf der Burg Landskron, den Affenberg, das Folter-

museum mit anschließendem Ritteressen auf der Burg Sommeregg am Millstättersee.

Das Tollste an der Unterkunft war das gute und reichliche Essen, schöne Zimmer, eine große Wiese zum Spielen und ein riesiger Swimming-Pool. Das Beste in Kärnten war, dass wir uns alle so gut verstanden und dass uns so tolle Lehrpersonen begleitet haben, die uns diese eindrucksvolle Woche ermöglichten.

Daher möchten wir uns herzlich bei unserem Projektleiter Herrn Gerhard Grünauer, bei Frau Renate Schmolzmüller und Frau Maria Wanek bedanken.

*Vanessa B. 3a und Patricia R. 3b
der HS Völs*



1. Klassen der Hauptschule erkunden „Tirol und seine Nachbarn“!

Vom 7. bis 11. Juni 2010 erkundeten die beiden ersten Klassen der Hauptschule Völs im Rahmen einer abwechslungsreichen Projektwoche „Tirol und seine Nachbarn“.

Bei bester Laune ging es am ersten Tag ins Zillertal um in Mayrhofen die Erlebnissennerie kennen zu lernen. Anschließend ging es per Bummelzug zum Schloss Tratzberg. Ein Ausflug in die Kristallwelten in Wattens durfte auch nicht fehlen.

Am Dienstag war München das große Ziel. Dort konnten wir im Bavaria Filmstudio einen Blick hinter die Kulissen diverser Fernsehserien bzw. Filmproduktionen werfen, selbst Filmausschnitte drehen und in einer Actionshow verschiedene „Stunts“ erleben. Das 4D Kino war genauso ein Highlight wie der Besuch des berühmten Zoos Hellabrunn.

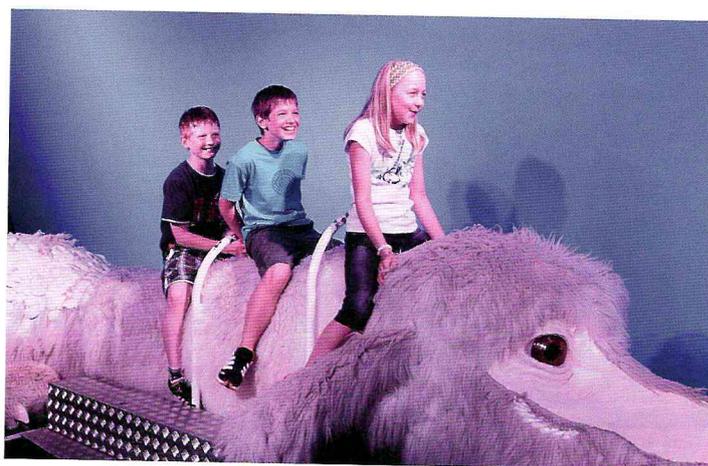
Am nächsten Tag standen die Stadt Salzburg mit seiner Festung und der Hangar 7 mit seinen Rennautos und Flugzeugen am Besichtigungsprogramm.

Den Donnerstag verbrachten wir in Vorarlberg. Zuerst besuchten wir das Museum „inatura“ in Dornbirn. Anschließend ging es per Schiff von Bregenz nach Lindau.

Kufstein mit seiner weltbekannten Glasbläserei „Riedl“ bildete am Freitag den Wochenabschluss, ehe es ins kühle Nass des Krummsees zum Baden ging. Dort kam der Spaß natürlich nicht zu kurz.

Vielen herzlichen Dank den beiden Klassenvorständen Herrn Andreas Illersperger sowie Herrn Reinhard Schretter für das tolle, abwechslungsreiche Programm dieser interessanten Projektwoche!

Die SchülerInnen der Klasse 1a und 1b



**praxmarer
kaffee**

DER AROMATISCHE AUS TIROL

Direktverkauf ab Rösterei

6176 Völs, Giessenweg 17, Tel. 30 24 00
www.praxmarer.at

Schulen

Klassenfahrt nach Obernberg

Am 31. Mai traf sich die 4b Klasse der Volksschule Völs um 8 Uhr vor dem Völser Bahnhof zu einer Klassenexkursion nach Obernberg.

Nach einer langen Zugfahrt stellten wir unser Gepäck in die uns zugeteilten Zimmer in das Jugendhaus in Obernberg. Danach machten wir uns gleich auf den Weg zum Obernberger See. Wir benutzten den schmalen „Schmugglerweg“. Als wir uns zur Jause setzten, fing es an zu schneien! Dann spielten wir „Adler und Murmeltier! und sammelten verschiedene Pflanzen. Nach einem leckeren Abendessen gingen wir bouldern und machten im Speisesaal noch ein paar lustige Spiele. Todmüde gingen wir zu Bett, aber wir blieben trotzdem noch lange wach.

Am nächsten Tag um 8 Uhr gab es ein gutes Frühstück. Danach machten wir uns ein Lunch-Paket und rüsteten uns für die nächste Wanderung. Diesmal blieben wir auf der Wiese und spielten dort. Nach einer Weile liefen wir zum Bach. Gitti und Martina, unsere zwei Biologinnen, erzählten uns dort die Geschichte von „Sir Henry“. Danach fischten wir kleine Tiere aus dem Wasser und

betrachteten sie unter dem Mikroskop. Nach einem köstlichen Abendessen tobten wir uns in der Boulderhalle mit anstrengenden Spielen aus. Dann erzählte uns Gitti noch eine spannende Schmugglergeschichte. Als wir uns dick angezogen hatten, gingen wir um 21.30 Uhr noch einmal in den Wald um eine Mutprobe zu bestehen. Erst kurz vor Mitternacht kamen wir wieder im Jugendhaus an und schliefen sofort ein.

Nachdem wir ausgeschlafen hatten, starteten wir unseren letzten Naturausflug. Wir bastelten Baumgesichter, die sehr lustig wurden. Der letzte lange Weg führte uns zum Quellsee, mit seinen sieben Quellen. Bald darauf fuhrten wir mit dem Bus und Zug zurück nach Völs.

Diese tolle Klassenfahrt werden wir bestimmt noch lange in Erinnerung behalten! Ein herzliches Dankeschön an unsere Begleitpersonen Mag. Gitti Mildner und Martina Abraham vom Verein Natopia, sowie Georg Webhofer und unsere Lehrerin Gertraud Lamprecht.

*Elena, Lara Maria, Tobias,
Felix und Julian*



Kindergärten

Kindergarten Völs-Dorf

„Gesund und fit durchs Jahr“

Unter diesem Motto stand unser heuriges Kindergartenjahr. Einige Einblicke von den vielen Schwerpunkten und Projekten die uns dieses Jahr begleitet haben.

- Spielen, turnen und bewegen mit „Hopsi Hopper“
- Wir machen Sport „Sportwoche“, „Olympische Spiele“, „Wettkampf“ mit laufen und weitspringen am Sportplatz der Hauptschule



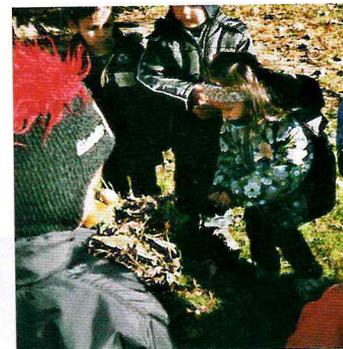
- Auf der Straße tut sich was – auch Verkehrsregeln müssen gelernt werden



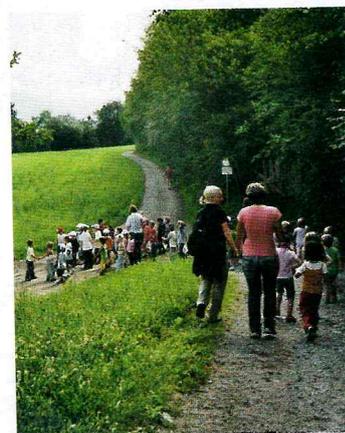
- Ein Gesundheitstag in der Woche
- Angebot von „gesunder Jause“ im Kindergarten, die gemeinsam zubereitet und dann verkostet wurde



- Natur und Umwelt „Der Igel Pauli“ begleitet uns mit fachlicher Hilfe des „Natopia-teams“ durch das Jahr



- Viel Bewegung im Freien – „Auch schlechtes Wetter kann schön sein“
- Gesunde Produkte vom Bauernhof – unser Wandertag zu einem Bauernhof in Kematen
- und noch vieles mehr



Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns bei diesen Angeboten fachlich und finanziell unterstützt haben.

Franziska Zenzinger und das Kindergarten-Team vom Kindergarten-Dorf

Kindergarten West

Das Team des Kindergartens West bedankt sich beim Feuerwehrkommandanten Roland Schatz und seinen Männern für den erlebnisreichen Vormittag im Feuerwehrhaus.

In verschiedenen Stationen wurde den Kindergartenkindern die Tätigkeit eines Feuerwehrmannes gezeigt: Die Arbeit im Funkraum, ein Feuerwehrauto auf seinen Inhalt zu untersuchen, Helm und Kleidung auszuprobieren, die schwere Bergeschere zu heben, mit Hilfe eines Feuerwehrmannes Wasser zu spritzen, oder mit der Drehleiter ganz nach oben zu fahren.

Der Kommandant persönlich zeigte dann noch einen kleinen Film über die Arbeit der Feuerwehr. Höhepunkt war wie immer die Fahrt im Feuerwehrauto.

Ein Großes DANKESCHÖN, dass ihr euch solange Zeit für den Kindergarten West genommen habt!



Der Feuerwehrkommandant mit seinen Feuerwehrmännern und den Kindergartenkindern.

Liebe Gerlinde, das ganze Team des Kindergartens West wünscht dir zu deiner Pensionierung alles, alles Liebe und Gute. Danke für deinen Einsatz, deine Kollegialität und Hilfsbereitschaft, die wir in den letzten zwei Jahrzehnten von dir erhalten haben. Wir werden dich sehr vermissen.



Gerlinde im Kindergarten.

Dank vom Kindergarten Feuerwehr

Ein herzliches Danke unserem Feuerwehrkommandanten, Herrn Roland Schatz und seinen engagierten Männern Markus Geier, Lukas Murauer und Markus Perfler für die ausgesprochen interessante, lehrreiche und kindgerecht geführte Exkursion. Ein weiterer Dank geht an den Völser Elternverein für die finanzielle Unterstützung unseres Ausfluges.



Die Kinder und das Kindergarten-Team im Feuerwehrhaus



die Besichtigung der Kirche in Müstair, einem Schweizer Gebirgsdorf im Kanton Graubünden. Das dazugehörige Kloster ist im Jahre 1983 zum UNESCO-Weltkulturerbe ernannt worden und wird von Benediktinerinnen bewohnt.

Ausgezeichnetes italienisches Essen erwartete uns im Hotel-Restaurant Goldener Engel in

Schluderns, bevor wir uns entlang des Reschenstausees mit seinem herausragenden Kirchturm auf den Heimweg machten.

Wir freuen uns schon auf unsere nächste Reise, die uns am 16. Juni einen Blick auf die Drei Zinnen werfen lässt (Dolomiten-Rundfahrt mit Aufenthalt am Misurinasee).

Margit Reinalter

„Wohlfühlwoche“ in Abano



Bei herrlichem Frühsommerwetter durften unsere Abano-Reisenden wieder eine abwechslungsreiche Woche im bereits bekannten Hotel Bologna verbringen.

Die meisten von uns genossen wie immer das erholsame Bad im angenehm warmen Thermalwasser, während der eine oder der andere wiederum die verschiedenen interessanten Ausflugsangebote, so heuer

erstmalig auch eine geführte Wanderung in den euganäischen Hügeln, sowie einige interessante Radausflüge in die nähere Umgebung, gerne in Anspruch nahm. Selbstverständlich durfte auch die traditionelle Fahrt nach Padua nicht fehlen. Schöne Spaziergänge durch Abano's gepflegte Fußgängerzone sowie gemütliche Markt- und Kaffeehausbesuche rundeten unser Freizeitprogramm ab.

Pensionisten
verband
Österreichs



Ortsgruppe
Völs
6176

Muttertagsausflug am 12. Mai 2010 – „Drei-Länder-Fahrt“

...Und trotzdem war's schön ... Dichte Regenwolken haften an unseren Fersen und zeitweise schüttete es wie aus Eimern, als wir anlässlich unseres heurigen Muttertagsausfluges Völs Richtung Oberinntal verließen. Unsere Fahrt führte uns in die unberührte Naturlandschaft

des Schweizer Nationalparks im Unterengadin, wo sich die Natur noch frei entfalten kann – hier werden keine Bäume gefällt, keine Wiesen gemäht und keine Tiere gejagt ...

Sicherlich ein Höhepunkt unseres Ausflugsstages war

[m]arkus [d]ietrich [e]lektroinstallationen

Josef Hell Weg 10 - 6176 Völs - Tel. 0664-2702602
m.d.e@aon.at

Beratung, Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen vom *Meisterbetrieb*

Herz-Jesu-Sonntag 2010

Am 13. Juni, dem Herz-Jesu-Sonntag, feierte die Schützenkompanie Völs traditionell ihren Schützenjahrtag. Um 10 Uhr fand der Festgottesdienst, geleitet von Pfarrer Christoph, statt, anschließend wurden am Kirchplatz verdiente Schützen und auch Nichtmitglieder geehrt. Folgende Schützenkameraden erhielten verdienstermaßen Auszeichnungen:

Für 15-jährige Mitgliedschaft:
Zgf. Lax Roland, Zgf. Rangger Günter, Zgf. Schandor Martin, Zgf. Wieser Roland, Ujg. Wirth Stefan

Für 25-jährige Mitgliedschaft:
Zgf. Bretter Christian, Zgf. Singer Martin

Vizebürgermeister Kathrein Walter und Pfarrer Pernter Christoph.

Nach einer Ehrensalue für die Ausgezeichneten erfolgte der Abmarsch ins Vereinshaus, wo die Festversammlung abgehalten wurde. Dort konnte Hptm. Thomas Wirth zahlreiche Ehrengäste begrüßen, so z. B. Bgm. Erich Ruetz, die beiden Vizebgm. Toni Pertl und Walter Kathrein, Pfarrer Christoph und Ehrenbürger Dr. Josef Vantsch. In seinem Bericht ging Hptm. Wirth noch einmal auf das vergangene Gedenkjahr 1809 – 2009 und die zahlreichen Ausrückungen und Aktivitäten der Völser Schützen ein, untermalt wurden die Worte von Bildern,

tagessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

Die Schützenkompanie Völs bedankt sich noch bei Pfr. Christoph für das Zelebrieren des Gottesdienstes, bei der Musikkapelle Völs für die musikalische Umrahmung

unseres Festtages, bei den Kaiserjägern für das Stellen einer Fahnenabordnung, bei der Freiwilligen Feuerwehr für die Verkehrsregelung und bei Hr. Zöschg Egon und Fr. Zehetgruber Monika mit ihrem Team für die großartige Bewirtung.

Für die Schützenkompanie Völs

Thomas Wirth, Hptm.



Geehrte und ausgezeichnete Schützenkameraden

Für besondere Verdienste wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

Bronzene Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien:
Zeugwart Moser Christoph, Zgf. und Waffenmeister Kind Hans jun.

Silberne Verdienstmedaille des Bundes der Tiroler Schützenkompanien:
Lt. Mühlbacher Frank, Zimmermeister Kranz Adi

Der Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien (eine Auszeichnung für Personen, die nicht aktive Mitglieder einer Schützenkompanie sind) für besondere Verdienste um das Schützenwesen wurde verliehen an:

zusammengestellt vom Kompaniechronisten Ehrenmajor Karl Pertl.

Im Rahmen der Festversammlung wurden dann noch an die Mitglieder die beim Schießen erreichten Schützenschnüre und an die Jungschützen die Leistungsabzeichen sowie die Schießleistungsabzeichen vergeben. Höhepunkt dabei war die Ehrung des heurigen Schützenkönigs (bester Teilnehmer beim Schützenschnurschießen) und die Übergabe des Wanderpokals an diesen. Nicht überraschend wurde Lt. Mühlbacher Frank wieder Schützenkönig 2010.

Nach den Grußworten der Ehrengäste wurde die Sitzung beendet und der Schützenjahrtag konnte mit dem Mit-



Die neuen Ehrenkranzträger



Tiroler Kaiserjäger

Ortsgruppe Völs



Bei der heurigen Josefsmesse, welche am 15. Mai stattfand, überreichte Obmannstellvertreter Leutnant Hermann Gostner – in Abwesenheit von Hauptmann R. Kluibenschedl – unserem Lois – Alois Groder – die grüne Schützenschnur.

Altbürgermeister und Ehrenbürger der Marktgemeinde Völs Dr. Josef Vantsch erhielt das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler Kaiserjägerbundes für seine Verdienste um die KJ-Ortsgruppe Völs. WIR GRATULIEREN BEIDEN HERREN SEHR HERZLICH!

Allen Mitgliedern, Kameraden, Freunden und Gönnern wünschen wir einen schönen Urlaub und freuen uns schon sehr auf das erste Ausrücken nach der Sommerpause in unserer Heimatgemeinde. Für alle sportlichen Völser (per Pedes oder Fahrrad) haben wir noch einen Tipp:

Bat.-Schützenfest am 4. Juli 2010 in Kematen, bei dem die Schützenkompanie Völs als Ehrenkompanie und auch wir dabei sein werden.

Tiroler Kaiserjäger-OG Völs



SPORTKLUB VÖLS
Sektion Tischtennis



1. Freundschaftsturnier Schwyz-Tirol

Auf der Völser Stocksportanlage fand das erste Freundschaftsturnier im Stockschießen Schwyz-Tirol statt. Das von Sabine und Markus Mächler organisierte Turnier wurde in bewährter Art und Weise von Hubert Eberl von den Stockschützen geleitet.

Neben dem Sportlichen stand vor allem auch die Völkerverbindung und Kameradschaft im Mittelpunkt des Turniers, dessen Preisverteilung Vizebürgermeister LA Toni Pertl durchführte. Sieger wurden die drei lustigen Vier.

Endergebnis

1. Die drei lustigen Vier Wahler Werner, Wahler Wolfi, Dopp-einiger Peter, Walder Chrsi
2. Die Haderlumpen Schönfelder Reini, Schönfelder Gerhard, Skoff Herbert, Tschugg Stefan
3. Feuerwehr Schatz Roland, Pittl Christian, Geier Markus, Rangger Florian
4. SV Völs Eberl Dietmar, Eberl Andreas, Eberl Marco, Mühlthaler Philipp
5. Feuerwehr Schatz Christine, Phöli Markus, Strasser Hedi, Vitroler Andrea



Die Siegermannschaft des 1. Freundschaftsturnier Tirol-Schwyz: (von links) Vzbgm. LA Toni Pertl, Werner Wahler, Markus Mächler, Peter Doppeiniger, Wolfi Wahler, Chrsi Walder, Sabine Mächler



Die Siegerin des im Rahmen des Turniers stattgefundenen Platt-schießens Sonja Mächlee mit Vbgm. Toni Pertl, Markus Mächler und Sabine Mächler

Was sind Pedelecs? Mit elektrischer Unterstützung umweltfreundlich unterwegs!

Pedelecs sind in Tirol auf dem Vormarsch. Nicht von ungefähr, denn mit den neuen Fahrrädern können auch längere Distanzen und Steigungen ohne Kraftanstrengung und ohne Schwitzen zurückgelegt werden.

Pedelecs sind elektrounterstützte Fahrräder, mit denen Geschwindigkeiten von bis zu 25 km/h erreicht werden können. Im Unterschied zu Elektro-fahrrädern ersetzt der Elektromotor aber nicht die Trittkraft des Radlers, sondern unterstützt sie lediglich.

Mit dem Pedelec schnell, sparsam und gesund unterwegs

Die umweltfreundlichen Fahrräder sind besonders für den Alltag geeignet, denn Pedelec-fahren spart Zeit und Geld – lästiges Parkplatzsuchen und hohe Spritkosten gehören der Vergangenheit an. Getankt wird einfach über die Steckdose, der Stromverbrauch der E-Bikes ist minimal. Pedelecs sind zudem gesundheitsfördernd, weil sie das Treten nur unterstützen und nicht ersetzen.

Hinweise für den Kauf von Pedelecs

Worauf ist beim Kauf eines Pedelecs zu achten? Welche Modelle gibt es überhaupt? Damit die Wahl keine Qual wird, gibt eine neue Broschüre des Landes Tirol wichtige Tipps und Hinweise für den Kauf von Fahrrädern mit Elektroantrieb. Interessierte erfahren darin, welche Modelle für Alltag und Freizeit am besten geeignet sind.

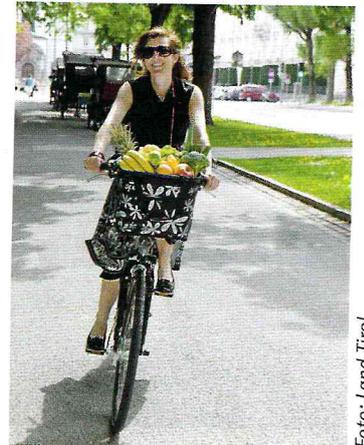


Foto: Land Tirol

Pedelecs sind besonders alltagstauglich und fördern die Gesundheit.

Unabhängige und kostenlose Beratung durch Energie Tirol

Überdies bietet das Land Tirol in Zusammenarbeit mit Energie Tirol eine kostenlose und produktneutrale Beratung an. Interessierte melden sich bitte bei Energie Tirol unter der Tel. 0512/589913 bzw. per E-Mail unter office@energie-tirol.at.

Am Gemeindeamt erhältlich

Der Informationsfalter Pedelecs – Tipps und Hinweise für den Kauf von Fahrrädern mit Elektroantrieb! liegt auf unserem Gemeindeamt auf oder steht unter www.tirol.gv.at/mobil zum Download zur Verfügung. Der Info-Falter wurde im Rahmen des Mobilitätsprogramms des Landes, „Tirol mobil“, herausgegeben. Durch die Förderung umweltfreundlicher Mobilität will das Land jährlich 70.000 Tonnen des klimaschädlichen Kohlendioxids sowie 16 Tonnen Feinstaub einsparen.

Landhaus in SW-Ungarn

ruhig und familienfreundlich, Nähe Plattensee und verschiedene Thermen, bis zu sieben Personen, pro Woche € 300,-, zu vermieten.
Weitere Infos, Fotos etc.: 0650/753 79 61

Festversammlung der Völser Sängerrunde



Auch nach dreißig Jahren Bestandes der Völser Sängerrunde war eine Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen fällig.

Unter den Ehrengästen konnten wir unseren Bürgermeister Erich Ruetz sowie beide Ehrenmitglieder Reinhard Schretter und Johannes Knapp begrüßen.

Nach einer Gedenkminute begrüßte der Obmann alle Anwesenden und meinte, trotz unseres hohen Durchschnittsalters sind wir immer noch ein Chor mit gutem Niveau, das beweist der gute Besuch bei unseren Auftritten. Er bedankte sich beim Vorstand für die gute Zusammenarbeit und stellt sich für die nächste Periode, falls er wieder gewählt wird, zur Verfügung. Der Dank ging auch an die Gemeinde Völs, sowie an unsere unterstützenden Mitglieder für ihren Beitrag und ihr Dabeisein bei unseren Veranstaltungen.

Der Obmann dankte seinem bisherigen Stellvertreter Siegfried Posch, der aus eigenem Wunsch aus dem Vorstand ausscheidet, für die letzten sechs Jahre Zusammenarbeit recht herzlich. Der Chorleiter bedankte sich bei allen Sängern für die geleistete Arbeit und den guten Probenbesuch.

Die einzelnen Stimmen müssen gut besetzt sein, sonst leidet die Qualität des ganzen Chors. Nach dem Bericht des Schriftführers über unsere Auftritte,

dem guten Bericht des Kassiers, wurde dieser durch die Kassaprüfer entlastet.

Nach der Enthebung des gesamten Vorstandes übernahm unser Ehrenmitglied Johannes Knapp den Vorsitz.

Als Obmann wurde Stefan Oberhauser vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Da der alte Obmann Stellvertreter Siegfried Posch sein Amt zurück gelegt hat, wurde Sepp Vantsch vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Schriftführer Gerhard Hildebrand, Kassier Leo Perfler mit Stellvertreter Stefan Oberhauser, Chronist Norbert Gärtner, Archivar und Notenwart Walter Vettori mit Stellvertreter Josef Müllauer, alle vorgeschlagen und einstimmig wiedergewählt.

Johannes Knapp gratuliert zur Wahl und meint, der Vorstand ist ein fixer Teil unserer Gemeinschaft.

Gratulation und Grußworte des Bürgermeisters Erich Ruetz, er meinte, andere Gemeinden beneiden uns um unsere Vereine. Er bedankte sich für den Einsatz das ganze Jahr über. Dank dem Vorstand und dem Siegfried für die letzten sechs Jahre.

Reinhard Schretter meinte, er nehme die Einladungen zur lieben Sängerfamilie immer gerne an, ihr seid das Jahr über 70 mal unterwegs für die Gemeinde

und die Gemeinschaft. Bei der Sängerrunde eingeladen zu sein ist immer eine feine Sache.

Beim Allfälligen meinte der Obmann, die Gärtner werden 140 Jahre alt und wir sind eingeladen, Norbert freut sich, wenn alle Sänger kommen.

Ferdl Plazzotta erläutert, warum er aus gesundheitlichen Gründen nach 25 Jahren die

Sängerrunde verlassen muss. Nach einer, für ihn schweren Abschiedsrede meinte er, "Glück auf Sängerkameraden". Der Obmann bedankt sich bei seinem väterlichen Freund.

Anschließend war gemütlicher Ausklang, bei einer guten Jause, einem feinen Gläschen und etlichen Liedern.

Gerhard Hildebrand, Schriftführer



Frauenturnverein Völs Ausflug nach Südtirol

und zwar zu einer geführten Wanderung in den Traminer Weinbergen. Bei herrlichem Sonnenschein verließen wir Völs Richtung Süden. Am smaragdgrünen Montigglersee genossen wir eine kurze Frühstückspause, noch ein kleiner Abstecher zu Kalterersee und entlang der „Südtiroler Weinstraße“ nach Söll oberhalb Tramin. Im Restaurant Plattenhof, welches inmitten der Weinberge liegt und herrliche Aussicht in die nähere Umgebung von Tramin bietet, hatte unser Küchenchef mit hervorragenden Südtiroler Köstlichkeiten verwöhnt. Mit unserem Führer wanderten wir zuerst zur St. Jakobskapelle, welche im Jahre 1214 im romanischen Stil erbaut wurde. Um 1500 wurde die Kapelle mit einem weiteren, aber gotischen Zubau erweitert. Die Bedeutung der einzigartigen Fresken hatte uns der zufällig anwesende Dekan ausführlich erläutert. Weiter ging es nun in die Wein-

berge, wobei uns unser Führer mit seinem fachkundigen Wissen von der Pflege des Rebstockes bis zum Wimmen erahnen ließ, welche große Arbeit in den Weinbergen zu leisten ist. Anschließend besuchten wir die neu eröffnete Kellerei in Tramin, es war der „Tag der offenen Tür“. Mit unserem Führer besichtigten wir sämtliche Maschinen vom Pressen der Traube bis zur Abfüllung in den Flaschen. Der Gewürztraminer bildet den größten Anteil von den produzierten Weiß – und Rotweinen. Die Weinverkostung war gratis und gegen ein kleines Entgelt konnten wir die Vielfalt der auch in Tramin hergestellten Käsesorten verkosten. Mit vielen neuen Eindrücken und Wissen, aber etwas müde, fuhren wir wieder Richtung Norden und ließen diesen schönen, wenn auch sehr heißen Tag, im Thuner Waldele bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen.

Obfrau Traudl Böhmer



Kirchliche Mitteilungen und Informationen

Besondere Gottesdienste

Donnerstag, 1.7.:

19.00 Uhr Requiem f. die Letztverstorbenen 2. Quartal – Cantilena Tyrolensia

Samstag, 3.7.:

14.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 4.7.:

10.00 Uhr Familiengottesdienst – Kinderchor
anschließend Grillmöglichkeit für junge Familien im Pfarrgarten (Grillgut selber mitbringen, für Getränke ist gesorgt – entfällt bei Regenwetter)

Mittwoch, 7.7.:

9.45 Uhr Kindersegnung im Kindergarten West

11.00 Uhr Kindersegnung – Kindergarten Dorf u. Feuerwehr in der Pfarrkirche

Donnerstag, 8.7.:

10.00 Uhr Schulschlussgottesdienst der Volksschüler in der Pfarrkirche

Freitag, 9.7.:

7.45 Uhr Interreligiöse Feier der Hauptschüler im Mehrzwecksaal.

Ab Samstag, 10.7.: Sommergottesdienstordnung:

Samstag, 18.30 Uhr

Rosenkranz, 19.00 Uhr Vora-
abendmesse

Sonntag, 9.00 und 19.00 Uhr
hl. Messen

Werktagsgottesdienst:

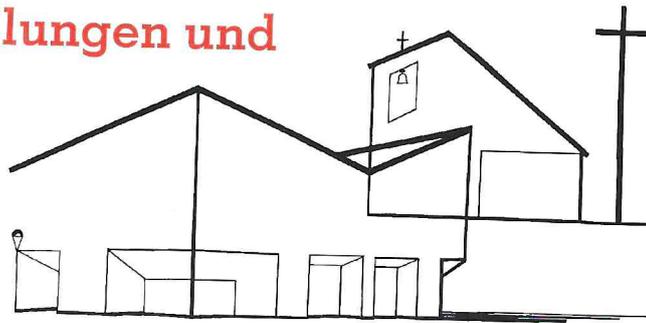
Montag, 9.00 Uhr Rosenkranz –
Kapelle Seniorenheim

Dienstag, 17.45 Uhr
Abendmesse – Kapelle Senio-
renheim

Mittwoch, 7.00 Uhr
Frühmesse – Pfarrkirche

Donnerstag, 19.00 Uhr
Anbetung, Abendlob, Vesper
Ort der Feier: siehe Gottes-
dienstordnung

Freitag, 7.00 Uhr Frühmesse –
Blasiuskirche
18.00 Uhr Rosenkranz – Kapelle
Seniorenheim



Samstag, 24.7.:

16.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 25.7.:

Christophorus-Sonntag: Kirchen-
sammlung – einen ZehntelCent
pro unfallfreien Kilometer für ein
MIVA-Auto! Wir bitten um Ihre Gabe

Donnerstag, 5.8.:

„Maria Schnee“ 10.00 Uhr Patro-
zinium in Afling

Sonntag, 8.8.:

10.30 Uhr Stiftskirche Wilten
Patroziniumsgottesdienst

Samstag, 14.8.:

19.00 Uhr Vorabendmesse in der
Pfarrkirche

20.00 Uhr Kräuterbuschenbinden
im Pfarrheim.

Sonntag, 15.8.:

Hochfest der Aufnahme Mariens
in den Himmel – Tiroler Landes-
feiertag

9.00 Uhr Festgottesdienst mit
Kräutersegnung – Kirchenchor

19.00 Uhr Abendmesse
Augustsammlung der Caritas –
„Meine Spende lebt“.

Samstag, 21.8.:

15.00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 22.8.:

11.00 Uhr Hl. Messe in Venn –
Lederhosenrunde

Dienstag, 24.8.:

17.45 Uhr Messe im Haus der
Senioren

19.00 Uhr Festgottesdienst in St.
Bartlmä/ Wilten mit Abt Raimund
Schreier

Sonntag, 29.8.:

Augustinisonntag
09.00 Uhr Hl. Messe

10.30 Uhr Festgottesdienst in der
Stiftskirche

19.00 Uhr Abendmesse

Jungschar und Ministrantenlager
vom 10. bis 20. Juli 2010 in Saal-
bach Vorderglemm; Müllauerhof

Kanzleistunden in den Sommerferien:

Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr und
Donnerstag 9.00 – 11.00 Uhr

Beerdigungen in der Urlaubszeit von Pfarrer Christoph:

Der Bestatter Karl Neurauder
von Zirl und die Innsbrucker
Bestattungen wurden über die
Seelsorgsaushilfen informiert.

Muße

Ruhig werden
ausspannen
den Atem spüren
hören
sehen
fühlen
an der Wärme der Sonne
beim Wandern durch die Natur
beim Liegen am See
den Gefühlen nachspüren
träumen können
Sehnsüchte spüren
Halt am Boden suchen
langsam in die Mitte gehen
Gott suchen
bei ihm verweilen
aus der Kraft der Mitte
im Leben sein
und handeln.

Hans und Marie-Therese
Kuhn-Schädler

Evangelische Kreuzkirche Gottesdienste im Monat Juli/August 2010

Sonntag, 4.7.: 9.00 Uhr:
5. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 5, 1 – 11

Sonntag, 11.7.: 9.00 Uhr:
6. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 28, 16 – 20

Sonntag, 18.7.: 9.00 Uhr:
7. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Johannes 6, 1 – 15

Sonntag, 25.8.: 9.00 Uhr:
8. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 5, 13 – 16

Sonntag, 1.8.: 9.00 Uhr:
9. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Matthäus 25, 14 – 30

Sonntag, 8.8.: 9.00 Uhr:
10. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 19, 41 – 48

Sonntag, 15.8.: 9.00 Uhr:
11. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 18, 9 – 14

Sonntag, 22.8.: 9.00 Uhr:
12. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Markus 7, 31 – 37

Sonntag, 29.8.: 9.00 Uhr:
13. Sonntag nach Trinitatis
Evangelium Lukas 10, 25 – 37

Kirchenkaffee jeweils am 1. und
3. Sonntag im Monat im An-
schluss an den Gottesdienst

Gebetskreis und Frauenrunde
entfallen in der Schulferienzeit

Informationen über unsere Pfarr-
gemeinde gibt es auch im Inter-
net unter der Adresse:

www.innsbruck-christuskirche.at

Termine Jungschar und Jugend – Juli/August 2010

Samstag, 3. Juli • 20.30 Uhr

Beachparty zum Semesterende
Jugendräume der Pfarre

Sonntag, 4. Juli • 18.30 Uhr • Jugendkirche Innsbruck

Jugendgottesdienst: Next Level zum Schulljahresende
mit dem Chor Multiple Voices, anschließend CHILL & GRILL
Abfahrt für alle VölslerInnen um 17.30 Uhr am Pfarrheim.
Flyer und weitere Infos gibts bei JULeiterin Kathi



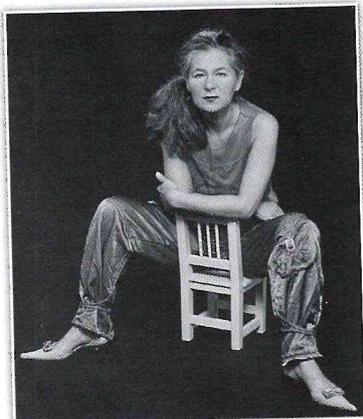
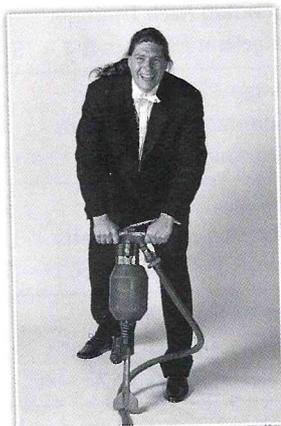
Kulturkreis Völs

Der Kulturkreis Völs lädt ein:

Ausstellung „Berührungen“

Bernhard Petz – Skulpturen

Zdzislaw Worozanska-Sacher – Bilder und Objekte



Mehrzwecksaal HS Völs • Freitag, 2.7.2010 Vernissage
 Beginn: 19.00 Uhr • Einführende Worte: Mag. Helmut Hable
 Musikalische Umrahmung: LMS-Völs
 Öffnungszeiten: Sa, 3.7.: 10 – 17 Uhr / So, 4.7.2010: 10 – 16 Uhr
 Eintritt frei

„Völs ARTet aus“

– Eine Gemeinschaftsausstellung –

Der Kulturkreis Völs plant für 2011 wieder eine Ausstellung für alle Völser Künstlerinnen und Künstler. Diese Gemeinschaftsausstellung wird vom 08. bis 10. April 2011 auf der Blaike stattfinden.

Unter dem Motto „Völs ARTet aus“ laden wir alle Kunstschaffenden herzlich ein, an diesem gemeinsamen Projekt teilzunehmen. Vor allem ermutigen wir auch jene, die bisher noch nie ausgestellt haben.

Zu dieser Ausstellung erstellen wir einen Katalog, der das künstlerische Schaffen der Völser GemeindebürgerInnen erstmalig umfassend darstellen soll. Daher ersuchen wir Sie aus organisatorischen Gründen um verbindliche Anmeldung bis 1. August 2010:

- Vereinsadresse: Kulturkreis Völs, Postfach 4, 6176 Völs
- Via E-Mail: p.lampl@chello.at (Schriftführer)
- Angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden im Herbst extra zu einer Vorbesprechung in den Mehrzwecksaal der Hauptschule eingeladen.

Wir freuen uns, wenn Sie sich an dieser gemeinsamen Präsentation beteiligen und hoffen auf Ihr Interesse!

Mag. Helmut Hable, Obmann



Dach-Mansardenwohnung in Völs

Offenes Wohnen in Top Lage, 140 m² Wohnfläche, hervorragende Infrastruktur, Galerie zum Relaxen.
 KP € 289.900,- Roland Gruber Tel. 05 0100 - 26378
 Immobilienvideo auf www.sreal.at
 ObjektNr. 650/6020



Unser Angebot im Juli! Grillfleisch gewürzt auf Vorbestellung

Schopfscheiben	kg	€ 6,50
MARKUS GANNER Rindsbraten	kg	€ 11,40
Fleisch Wurst Imbisse Party Rostbratwurst	250g	Stk. € 2,19
Extra Punkerl	Stk.	€ 1,99

NEU!

Jeden Mittwoch
 Jeden Donnerstag
 Jeden Freitag

Mittagsmenüs von Mo-Fr

1/2 Grillhendl mit Brot € 4,30
 gegrillte Schweinsstelze mit Brot
 1 St. nur € 4,90 (auf Vorbestellung)
 Wienerschnitzel mit Pommes
 und gem. Salat nur € 5,90

6176 Völs, Dorfstraße 12, Tel. 0512 / 30 50 80, Fax. 30 31 38



Innsbrucker Str. 4, 6176 Völs
 Tel. & Fax: 0512 / 30 22 18
info@restaurant-kastanie.at, www.restaurant-kastanie.at

DI - SA: 11.00 - 14.30 & 17.00 - 24.00 Uhr
 SO: 11.00 - 15.00, Montag Ruhetag

Von Mai bis September: FR und SA durchgehend geöffnet
 Wir freuen uns auf Ihre Tischreservierung!
 Mittagsmenü von DI-FR, Flammkuchen bis 23.30 Uhr

Vom 16. August bis 6. September 2010 bleibt das Restaurant Kastanie wegen Betriebsurlaub geschlossen. Ab 7. September sind wir gerne wieder für Sie da!

Vermiete abgeschlossene Garagenbox in Völs Ost.

Mobil: 0699 / 11 20 35 58



SPORTKLUB VÖLS

Sektion Tischtennis



**Tischtennis: Erfolgreiche Saison geht zu Ende
Herrenmannschaft steigt in die C-Liga auf**

Die Schaffung der Spielgemeinschaft SPG Völs-Zirl zeigte schon in ihrer ersten Saison, dass diese Entscheidung richtig und gut war. So erreichte die neu geschaffene Herrenmannschaft in der Gebietsklasse Innsbruck-2 gleich im ersten Jahr ihres Bestehens den überlegenen Meistertitel und somit den Aufstieg in die Tiroler C-Liga. Während der gesamten Saison musste die Mannschaft keine einzige Niederlage einstecken, nur ein Unentschieden verhinderte den maximalen Punkterfolg. Dabei ging die Mannschaft ohne große Erwartungen in die Saison, man wusste ja nicht, wo man sportlich steht. Aber schon nach der Herbstrunde wurde klar, dass man um den Meistertitel mitspielen kann. Diese Chance ließ sich dann die Mannschaft nicht entgehen und punktete von Spiel zu Spiel. Sehr erfreulich an dem großartigen Ergebnis ist vor allem, dass überwiegend unsere Nachwuchsspieler zum Einsatz gekommen sind. Für die kommende Saison 2010/11 in der C-Liga wird das erste Ziel sein, den Klassenerhalt zu schaffen. Für die Dreiermannschaft stehen vier annähernd gleich gute Spieler zur Verfügung, sodass auch immer ein Ersatzspieler einsatzbereit ist, wenn jemand erkrankt oder ausfällt. Wir wünschen der Mannschaft in der C-Liga viel Erfolg!

Nachwuchsmannschaften stark verbessert:

Aber nicht nur die Herrenmannschaft konnte mit guten Ergebnissen glänzen, auch die Nachwuchsmannschaften konnten sich insbesondere im Frühjahr stark in Szene setzen:

Die **Schüler-Mannschaft**, die im Herbst noch den 5. Platz eroberte, spielte im Frühjahr fulminant und konnte alle Spiele gewinnen, was im Frühjahrsdurchgang auch den 1. Platz bedeutete. In der Gesamt-

wertung konnte sich die Mannschaft noch auf den 3. Platz verbessern.

Ähnlich stark spielte die **Unterstufen-Mannschaft**. Im Herbst noch auf dem unglücklichen 6. Platz, spielten unsere Spieler im Frühjahr sehr stark und mussten nur Rum den obersten Platz überlassen und wurden daher zweitbeste Mannschaft Tirols. In der Gesamtwertung konnte sich die Mannschaft auf den 4. Platz verbessern.

Nur die **Jugend-Mannschaft** blieb auf dem 5. Platz in der Jugend-Liga „picken“, fünftbeste Mannschaft Tirols ist aber auch kein schlechtes Ergebnis.

Johannes AICHINGER wieder **Tiroler Meister – Gold, Silber und Bronze für Johannes:** Die nicht erwarteten Siege sind die schönsten. Das wird sich wohl auch Johannes AICHINGER am 8. Mai 2010 bei der Tiroler Meisterschaft der Schüler gedacht haben. Er hatte zwar Medaillenhoffnungen, startete jedoch nicht als der große Favorit in die Schülermeisterschaft, die in diesem Jahr in Hopfgarten im Brixental ausgetragen wurde. Im Einzelbewerb siegte er in den ersten beiden Runden klar mit 3:0. Im Halbfinale traf er auf seinen Freund und Doppelpartner Jaron Edlinger aus Innsbruck, wo er auch mit 3:1 klar die Oberhand behielt. Im Finale traf er dann auf die Nummer Eins des Turniers, Markus Rett aus Rum. Johannes spielte sehr diszipliniert, taktisch äußerst klug und konnte so gleich zu Beginn einen deutlichen Vorsprung herausspielen. Obwohl er in jedem Satz gegen Ende etwas nachließ, konnte Johannes seinen Vorsprung fast immer „nach Hause“ spielen. Nur im zweiten Satz gelang das nicht so gut. Aber mit 3:1 stand dann Johannes als sicherer Sieger und Tiroler Meister fest. Damit hatte niemand gerechnet, umso erfreulicher ist dieser tolle Erfolg zu werten.

Doch damit war der Medailenregen für Johannes noch nicht beendet: auch im Burschen-Doppel stand er mit seinem Partner Jaron Edlinger im Finale, hier musste er jedoch dem Rumer Doppel Rett/Purer den Sieg überlassen. Und zum Abschluss konnte er im Mixed-Doppel noch die Bronzemedaille erobern. Wir gratulieren Johannes zu seinen tollen Leistungen und hoffen auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr. **Weitere Talente aus Völs und Umgebung gesucht:** Durch die vermehrten Möglichkeiten,

am Tischtennistraining nun in Völs UND in Zirl teilzunehmen, können wir noch weitere junge Tischtennispieler aus Völs, Zirl und Umgebung aufnehmen. Das Training findet in Völs jeweils am Montag und Donnerstag, in Zirl jeweils am Mittwoch und Freitag statt. Wir vom Sportklub Völs würden uns freuen, unsere Erfolge auf noch breitere Basis zu stellen und bieten vielen talentierten und ehrgeizigen Tischtennispielern ausgezeichnete Trainingsbedingungen.

Günter Eisele



SPORTKLUB VÖLS

Zweigverein Stocksport



Einladung zum

21. Völser Marktturnier

Der Völser Sportklub – Zweigverein Stocksport – veranstaltet vom

**Freitag, den 10. bis
Samstag, den 11. September 2010**

(Ausweichtermin für Samstag ist Sonntag, der 12. September 2010) das heurige VÖLSER MARKT-TURNIER, wozu wir Sie mit einer oder mehreren Mannschaften recht herzlich einladen!

Ehrenschutz: Bgm. Erich Ruetz
Vzbgm. LA Sportreferent Toni Pertl
Vzbgm. Walter Kathrein



- Austragungsort:** Stocksportanlage des SK Völs, Seestraße
- Gruppen:** je nach Nennungen – 3 Gruppen zu je 7 Mannschaften
- Zeitplan:** wird nach Nennungsschluss schriftlich bekannt gegeben
- Startrecht:** die ersten 21 gemeldeten Mannschaften
- Schiedsrichter:** wird vom Verein gestellt
- Nennungen:** schriftlich an Hubert Eberl, Thurnfelsstr. 20, 6176 Völs per E-Mail an hubert.eberl@chello.at oder im Vereinsheim
Bitte Tel.-Nr. oder E-Mail bekannt geben.
- Nennungsschluss:** Samstag, der 28. August 2010
- Nenngeld:** € 20,- pro Mannschaft
- Preise:** Pokale für jede Mannschaft; der Wanderpreis, gewidmet von Vzbgm. LA Toni Pertl, muss 3-mal hintereinander oder 4-mal insgesamt gewonnen werden
- Siegerehrung:** anschließend am Stocksportplatz
- Haftung:** Der Veranstalter und Durchführer lehnt jede Haftung für Unfälle und daraus entstehende Schäden jeder Art sowohl Aktiven als auch Dritten gegenüber ab!

Der Sportklub Völs – Zweigverein Stocksport – freut sich auf Ihre Teilnahme!

Brennpunkte im Haushalt

Durch Vorbeugung lassen sich diese "Brennpunkte" aber beherrschen

In der Küche

- Lassen Sie eingeschaltete Gasbrenner, Kochplatten oder Fonduegeräte nie unbeaufsichtigt. Überhitzte Fette oder Speiseöle können sich schon ab 200° C entzünden.
- Kaffeemaschinen, Toaster oder Eierkocher werden beim ausgiebigen Frühstück gerne mal vergessen. Stellen Sie die Geräte sicherheitshalber auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Die Filter von Dunstabzugshauben sättigen sich im Laufe der Zeit mit Fett und Küchendämpfen. Wechseln Sie sie nach spätestens drei Monaten aus. Reinigen Sie wiederverwendbare Filter auf keinen Fall mit brennbaren Flüssigkeiten. Und: Flambieren Sie nie unter der Dunstabzugshaube!

Auf dem Dachboden

- Schließen Sie in Mehrfamilienhäusern Türen zu Dachböden immer ab und kontrollieren Sie regelmäßig auf "Nachtlager" oder "Kinderspielplätze". Sind sie leicht zugänglich, kommt es durch fahrlässiges Handeln oder vorsätzliche Brandstiftung oft zu einem Brand.
- Halten Sie den Dachboden frei von Sperrmüll und Gerümpel. Das gilt natürlich auch für die Zugänge!
- Rauchen Sie nicht und benutzen Sie kein offenes Feuer.

Im Keller

- Halten Sie den Keller aufgeräumt. Sortieren sie Sperrmüll und Gerümpel regelmäßig aus.

- Wo stehen Ihre Fahrräder? Nur allzu oft blockieren sie Flucht- und Rettungswege.
- Lagern Sie brandgefährliche Güter wie Kraftstoffe, Farben und Lacke, Verdünnern, Spraydosen, Autoreifen, Zeitungen oder Holz nur in minimalen Mengen im Keller.
- In geschlossenen Kellerräumen nie mit lösungsmittelhaltigen Stoffen oder offener Flamme hantieren!
- Die Lagerung von Druck- und Flüssiggasbehältern im Kellerbereich ist ausdrücklich verboten. Zu Recht: Austretendes Gas ist schwerer als Luft, sammelt sich am Boden und kann explosive Gemische bilden.
- Halten Sie die Kellerfenster frei. Sie dienen im Brandfall als Rauchabzug.
- Heizungsanlage abstauben? Kein Reinheitsfimmel, sondern notwendiger Schutz. Halten Sie bei Ölheizungen Anstriche, Beleuchtung, Rohrverbinder und den Grenzwertgeber sauber.
- Räume, in denen mehr als 5.000 Liter Heizöl gelagert werden, sind ausschließlich Heizöllageräume. Hier dürfen Sie auf keinen Fall sonstiges Material lagern.

Im Hobbyraum

- Halten Sie Ihre Werkstatt sauber. Lassen Sie kein leicht brennbares Material wie benzin- oder spiritusgetränkte Lappen herumliegen.
- Beseitigen Sie Sägemehl oder Schleifstaub sofort. Werden sie bei einem Brand hochgewirbelt, können sie eine Staubexplosion

verursachen – und der Brand breitet sich schlagartig aus.

- Verschließen Sie Behälter mit brennbaren Flüssigkeiten immer sorgfältig. Lüften Sie den Raum nach Gebrauch gut durch. Bereits eine geringe Konzentration von Dämpfen und ein energiearmer Zündfunke genügen, um eine Verpuffung auszulösen. Belüften Sie auch tiefer liegende Räume – die Dämpfe sind vielfach schwerer als Luft.
- Auch lösemittelhaltige Kunststoffkleber oder Versiegelungsmittel sind Brand- oder explosionsfähige Stoffe. Verzichten sie bei ihrer Verwendung auf offenes Licht oder Feuer – und denken Sie auch an die Zündflamme Ihres Durchlauferhitzers oder Gasofens.

In der Garage

- Meist wird die Garage nicht nur für das Auto, sondern auch als Abstellraum genutzt. Halten Sie Ordnung! Lackdosen, Holzvorräte, Reifen oder Rasenmäher bedeuten ein erhöhtes Brandrisiko.
- Lassen Sie nie Treibstoffe und Lösungsmittel offen herumstehen.
- Verwenden Sie grundsätzlich kein offenes Feuer.
- Wenn Sie die Garage auch als Hobbyraum nutzen und feuergefährliche Arbeiten vornehmen: Halten Sie Ihren Arbeitsbereich frei, und stellen Sie einen Feuerlöscher bereit.
- Verschließen Sie Ihre Garage immer sorgfältig, damit kein Unbefugter Zutritt hat.

Haustechnik

- Sichern Sie die Steckdosen mit Kindersicherungen ab.
- Kaufen Sie elektrische Geräte nur mit den Zeichen GS (Geprüfte Sicherheit) und VDE (Verband Deutscher Elektrotechniker).
- Lassen Sie eingeschaltete elektrische Geräte nie unbeaufsichtigt – auch wenn eine Abstellautomatik vorhanden ist.
- Nie gleichzeitig mehrere Geräte über eine Steckdose oder ein Verteilerstück betreiben! Die elektrischen Leitungen können sich erwärmen und die Isolierung zum Schmelzen bringen – besonders bei alten Stromleitungen.
- Wenn Sie nach Benutzung eines Gerätes den Stecker ziehen, seien Sie nicht ungeduldig: Nicht den Stecker am Kabel aus der Steckdose reißen!
- Stellen Sie wärmeerzeugende Geräte wie Bügeleisen oder

Tauchsieder niemals auf eine brennbare Unterlage.

- Heizstrahler und Heizlüfter nie in der Nähe brennbarer Gegenstände betreiben! Das gilt übrigens auch für Lampen: Sie erzeugen genug Wärme, um einen Brand zu verursachen.
- In Schränke eingebaute Fernsehgeräte sollten mindestens zehn Zentimeter "Luft" haben. Schließen Sie nach dem Abschalten die Schranktüren erst, wenn das Gerät abgekühlt ist.
- Benötigen Sie den Fernseher oder Videorecorder für längere Zeit nicht, dann schalten Sie sie nicht über die Bereitschaftstaste, sondern über den Hauptschalter ab. Ziehen Sie bei Gewitter die Antennen- und Netzstecker. Nur so können Sie sicher sein, dass kein Blitz die Geräte zerstört.
- Lassen Sie elektrische Geräte nur von Fachleuten anschließen und reparieren. Das gilt auch für schadhafte Kabel oder Stromleitungen.
- Reparieren oder überbrücken Sie Haushaltssicherungen grundsätzlich nicht, sondern tauschen Sie sie gegen neue aus. Und lassen Sie die Finger von der zentralen Haussicherung. Sie ist verplombt und der Zugang den Energieunternehmen vorbehalten.

Bei Öfen und Kaminen

- Kohleöfen müssen in jedem Fall an einen Kamin angeschlossen sein. Die Abgase dürfen nicht direkt ins Freie geleitet werden.
- Abgas- und Ofenrohre müssen genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen wie Tapeten, Türrahmen, Holzverkleidungen haben.
- Lassen Sie undichte Abgasrohre unbedingt sofort auswechseln.
- Öfen gehören nicht direkt auf Holzfußböden, sondern auf eine nicht brennbare Unterlage.
- Hängen Sie keine Wäsche zum Trocknen neben oder über den Ofen. Lagern Sie keine brennbaren Gegenstände direkt neben dem Ofen oder Kamin.
- Heiße Asche gehört nicht in den Mülleimer, sondern in einen verschließbaren, nicht brennbaren Behälter.
- Sie träumen von einem Kamin? Lassen Sie sich vor dem Einbau von Ihrem Schornsteinfeger beraten. Er ist auch für die Abnahme zuständig.

Jugendschach

Probier's doch mal



Untersuchungen haben belegt, dass methodisch erlerntes Schach das Denkvermögen fördert und das systematische, tiefgründige Denken junger Menschen schult.

Wer Lust hat, kommt einfach mal vorbei. Schach macht nebenbei auch noch "Spaß".

Kostenlose Schachschulung und Training von Kindern und Jugendlichen während der Sommerferien (Kurseinstieg jederzeit möglich).

Schachclub Völs, Vereinshaus, Klubraum 3, Dorfstraße 29, 6176 Völs
Spielleiter: Heinrich Steiner Tel.: 0664/3508007, um telefonische Anmeldung wird gebeten!! Kein Gastbetrieb, Getränke werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

- Lassen Sie Ihren offenen Kamin nie unbeaufsichtigt. Verwenden Sie einen Stehrost, der verhindert, dass heiße Glut aus dem Feuerraum vor den Kamin fallen kann.
- Die Reinigungsöffnungen am Kamin müssen stets zugänglich sein.
- Gasthermen in Bad oder Küche ziehen ihre Verbrennungsluft aus dem Raum. Dichten Sie die Luftschlitze in den Türen niemals ab, damit im Brennraum kein Sauerstoffmangel entsteht.
- Wenn Ihr Öfen an keinen Kellertank angeschlossen ist, dürfen Sie in der Wohnung maximal 40 Liter Heizöl in einem Kanister lagern.

Mit Kindern

- Fast ein Drittel aller fahrlässig verursachten Brände entstehen durch Kinderhand. Mit der Brandschutzzerziehung zu Hause sollte deshalb frühzeitig begonnen werden.
 - Seien Sie ein gutes Vorbild und denken Sie stets daran, dass Kinder neugierig sind und die Erwachsenen nachahmen.
 - Üben Sie mit Ihren Kindern den richtigen Umgang mit Feuer, z.B. wie man mit einem Streichholz oder einem Feuerzeug gefahrlos Kerzen anzündet.
 - Erklären Sie Ihrem Kind, welche Gefahr von Feuer ausgehen kann, und dass es nur dann "zündeln" darf, wenn Erwachsene dabei sind.
 - Bewahren Sie Streichhölzer und Feuerzeuge so auf, dass Kinder sie nicht erreichen. Überlassen Sie ihren Einkauf nie den Kindern!
 - Lassen Sie Kinder nicht ohne Aufsicht die ersten Kochversuche starten.
 - Versehen Sie bei Kleinkindern die Steckdosen Ihrer Wohnung mit Kindersicherungen.
 - Üben Sie mit Kindern das Absetzen eines Notrufs.
 - In jedes Kinderzimmer gehört ein Rauchmelder.
 - Übrigens: Viele Feuerwehren haben Programme zur Brandschutzzerziehung entwickelt und stellen ausgebildete Schulklassenbetreuer zur Verfügung. Nutzen Sie diese Angebote!
- #### Als Raucher
- Benutzen Sie den Aschenbecher, und drücken Sie Zigaretten sorgfältig aus.
 - Asche und Kippen gehören nicht in den Mülleimer. Glutreste können noch nach Stunden einen Schwelbrand auslösen.
 - Rauchen Sie Ihre Betthupferl-Zigarette nicht im Sessel oder Bett - vor allem nicht, wenn Alkohol im Spiel ist. Es lohnt sich auf jeden Fall, denn selbst wenn Sie mit heiler Haut davongekommen sind, braucht die Versicherung in

solchen Fällen grober Fahrlässigkeit nicht zu zahlen.

- Das Rauchen im Keller und auf dem Dachboden ist gefährlich. Unbemerkt abfallende Glut verursacht nicht selten einen Brand.
- Rauchen Sie nie beim Umgang mit leicht entzündlichen Stoffen.
- Halten Sie sich an Rauchverbote, etwa an Tankstellen, Lagerräumen, Labors, Arbeitsstätten, Theatern und beim Spaziergang im Wald.
- Verzichten Sie unbedingt auf die Zigarette beim Autofahren. Heruntergefallene Zigaretten führen häufig zu Verkehrsunfällen.

Vor dem Verreisen

- Unterbrechen Sie alle möglichen elektrische Stromkreise und schalten Sie Sicherungen aus. Vergessen Sie aber nicht, dass z.B. die Gefriertruhe Strom braucht!
- Stellen Sie den Wasserzufluss ab - besonders an Wasch- und Spülmaschinen - und die Gasversorgung ab. Achtung: Im Winter muss natürlich die Heizung betriebsbereit bleiben!
- Ziehen Sie Antennen- und Netzstecker heraus.
- Schließen Sie alle Türen im Hause - ohne sie jedoch abzuschließen. Im Ernstfall hilft das, eine Brandausbreitung zu verhindern.
- Geben Sie möglichen Brandstiftern keine Chance: Entfernen Sie im Außenbereich alle brennbaren Gegenstände.

Auf Reisen

- Fragen Sie schon bei der Buchung Ihres Hotels nach stationären automatischen Löschanlagen - besonders, wenn es sich um ein großes Haus handelt.
- Denken Sie daran: Die Drehleitern der Feuerwehr erreichen unter günstigsten Bedingungen maximal das 10. Stockwerk.
- Klären Sie sofort nach der Anreise, wie Sie im Brandfall informiert werden (Alarmgong, Hausrufanlage...) - und wen Sie im Notfall am besten verständigen.
- Machen Sie sich mit den Fluchtplänen und Rettungswegen vertraut. Wo befindet sich der nächste Feuerlöscher? Wie können Sie im Notfall Hilfe herbeirufen?
- Prüfen Sie, ob Notausgänge frei zugänglich und nicht verschlossen sind.
- Nie im Bett rauchen oder den Aschenbecher in Papierkorb entleeren!

Beim Renovieren

- Wenn Sie einige wichtige Dinge berücksichtigen, können Sie "brandsicher" modernisieren und renovieren - und sogar für zusätzlichen Brandschutz sorgen!
- Feuergefährliche Baustoffe stets sicher lagern: Lackfarben und Flüssigkleber enthalten meist

Lösungsmittel, die leicht entzündlich sind.

- Achten Sie darauf, dass in der Bauphase elektrische Leitungen und einfache Verlängerungsschnüre nicht überlastet werden - besonders, wenn sie alt sind.
- Denken Sie beim Bohren an Wänden an verdeckte Strom- oder Gasleitungen. Elektronische Metallsuchgeräte helfen, Risiken zu vermeiden.
- Bei Schweiß- und Lötarbeiten entstehen Temperaturen bis ca. 300 °C. Halten Sie Abstand zu allen brennbaren Gegenständen - oder decken Sie sie notfalls mit einer nicht brennbaren Platte oder Plane ab. Am besten eignen sich Mineralfaserplatten. Keine Metallplatten verwenden! Kontrollieren Sie Ihre Wirkungsstätte nach Abschluss Ihrer Tätigkeit - z.B. auf Glutnester. Das gilt übrigens auch für Flexarbeiten!
- Heißklebepistolen und Heißluftföns nach Gebrauch nicht auf brennbaren Unterlagen ablegen!
- Dichten sie Deckendurchbrüche aus dem Keller nicht mit Bauschaum ab, sondern mit speziellem Brandschutz-Dichtmaterial.
- Verwenden Sie bei Dämm- und Isolierarbeiten (z.B. Wärmeschutz) nur nicht brennbare Materialien nach DIN 4102.
- Verlegen Sie für Kabelinstallationen Leerrohre im Mauerwerk. So schützen Sie Kabel vor Beschädigungen - und erleichtern sich nebenbei eventuell fällig werdende nachträgliche Elektroinstallationen.

Beim Feiern

- Luftschlangen und Girlanden sollten aus schwer entflammbarem Material bestehen. Im Fachhandel ist für diese Artikel die Bezeichnung >B1< gebräuchlich.
- In dekorierten Räumen nie mit offener Flamme hantieren.
- Auch für Kostüme oder Masken möglichst wenig leicht brennbare Materialien wie Papier oder Kunststoff verwenden!
- Verwenden Sie in geschlossenen Räumen keine Lampions mit Wachskerzen.
- Brennende Kerzen stets unter Beobachtung halten! Am sichersten stehen sie auf nicht brennbaren Unterlagen.
- Entleeren Sie volle Aschenbecher nie in den Mülleimer oder Papierkorb, sondern nur in feuerfeste Behältnisse.

Im Garten

- Das Verbrennen von Gartenabfällen oder Holz auf Ihrem Grundstück muss vom Ordnungsamt genehmigt werden. Das Verbrennen von Altöl oder Hausmüll ist generell verboten.

- Verzichten Sie in den trockenen Jahreszeiten grundsätzlich auf offenes Feuer.
- Zu Gebäuden, Bäumen, Sträuchern und Straßen gebührenden Abstand halten!
- Brennen Sie nicht zu viel Material auf einmal ab, und vermeiden Sie Funkenflug.
- Sorgen Sie schon bei der Wahl des Ortes dafür, dass das Feuer sich nicht unkontrolliert ausbreiten kann.
- Offenes Feuer grundsätzlich beaufsichtigen!

Für Kleineinsätze erreichen Sie die Leitstelle Tirol
Telefon: 0512 3313

NOTRUF
FEUERWEHR 122
RETTUNG 144
Polizei 133
Tigas 128
Vergiftungszentrale
01 4064343
Bitte bei Notruf genaue Angaben machen,
WER, WAS, WANN, WIE, WO?

Ihre Freiwillige
Feuerwehr Völs
OBM Herbert Strickner
Mobil:
0664/1412857
E-Mail:
ff-voels61@aon.at

Redaktionsschluss
für die Ausgabe
**September
2010
Montag,
16. August 2010**

Nach Redaktionsschluss einlangende Beiträge können ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Kinderfreunde Völs
laden ein zum

"Fest der 4 Elemente"

am 24. Juli
und
am 7. August
jeweils von 11 – 17 Uhr

Für Kinder von 5-8 und von 9-11 Jahren
bieten wir eine spannende Spurensuche
rund um die 4 Elemente
Feuer, Erde, Wasser und Luft!

Kosten:

Für Kinderfreunde Mitglieder € 4,-
pro Veranstaltung – für Nichtmitglieder € 7,-
Anmeldung und nähere Informationen unter
kinderfreunde-voels@aon.at
(Anmeldeschluß 21.07. bzw. 04.08.)



Beachfeeling pur
Musik aus Bella Italia

Sandstrand
Strandbar und Cocktails

Samstag, 17. Juli
Sportplatz Völs

Beginn 12.00 Uhr
(Ausweichtermin So 24.07.)



Traditionskonditorei Alt Völs in neuem Glanz!

Rechtzeitig zum Beginn der heißen Jahreszeit startet Konditormeister Peter Mayr nicht nur in die neue Eissaison, sondern gleich in eine neue Ära!

Nicht nur die Fassade hat eine neue „Verzierung“ erhalten. Mayr hat seinem Cafe gleich einen ganzen Raum hinzugefügt. Hell und freundlich ist das neue Ambiente – passend zu den feinen Torten, Schnitten, Pralines und

was die süße Verführung sonst noch alles bereithält.

Eis aus Milch, frisch von der Hofmolkerei!

Neu ist auch die Rezeptur vom weit über Völs hinaus bekannten Eis. Mayr verwendet für seine vielen Geschmacksvariationen ausschließlich Vollmilch von der Hofmolkerei Jenewein in Ampass.

Besonders schön ist es jetzt, im neuen Gastgarten unter der wunderbaren Kastanie zu sitzen. Wer möchte sich da nicht auch vom Topgastronomie-erfahrenen Völser Oskar Schatz einen Cappuccino mit Kuchen und Sahne servieren lassen?

Wir finden daher, der neue Slogan der Konditorei Alt Völs ist genau richtig: Ein entzückender Ort zum Schwachwerden.

NORER Möbelbau

Wir verwirklichen Ihre Wohnträume mit den besten Ideen.
Rufen Sie Herrn Moser oder Herrn Zehrer (ausgebildeter Feng Shui-Berater) an.

Ihre Völser Tischlerei in Michelfeld 11, Tel.: 302324, www.norer.at, office@norer.at